

Ein Vogl lachte in Maxglan



Für den guten Zweck: Pfarrer Harald Mattel, Ingo Vogl und Christof Eisl (v. l.).

Salzburg-Maxglan. Ingo Vogl gab im Theatersaal MaxKult einen Benefiz-Kabarettabend. Das Motto „G’sundheit“ begeisterte die 400 Besucher und spielte 5.400 Euro für die Hospiz-Bewegung ein. „Bei dem Vogl hat man was zum Denken und auch zum Lachen“, war von einigen Besuchern nach der Vorstellung zu hören. Dass es bei einem Kabarettabend des Ehrenamtlichen

und Leiters der Krisenintervention des Roten Kreuzes nicht nur um Schenkelklopfen ging, kann angenommen werden. Der Künstler erzählte beherzt aus dem eigenen Leben sowie von Jugendlichen, die für das Leben gelernt haben. Die Pfarre Maxglan stellte ihren wiedereröffneten Theatersaal unter der Kirche in den Dienst der guten Sache und lud zum Benefizabend rund um die brennenden Themen der Volksgesundheit. Christof Eisl, Leiter der Hospiz-Bewegung Salzburg, bedankte sich bei Ingo Vogl und der Pfarre Maxglan für einen gelungenen Abend ganz für Menschen am Ende des Lebens.

Bertram Neuner